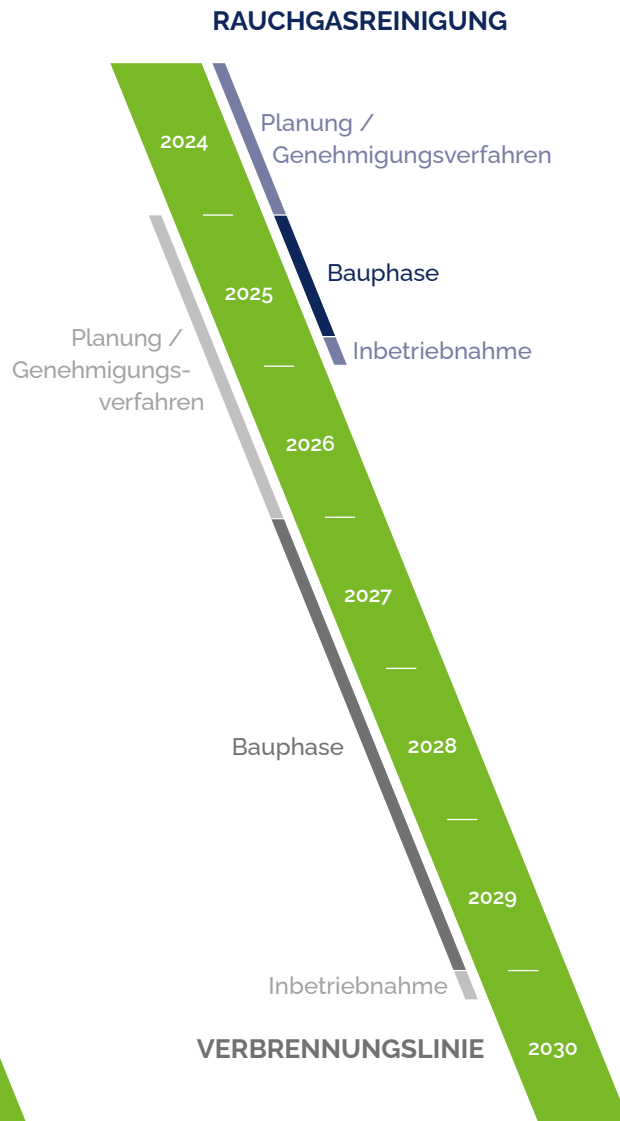


VORAUSSICHTLICHER ZEITPLAN (STAND MÄRZ 2024)



SONDERABFALL- VERBRENNUNGS- ANLAGE SCHÖNEICHE

ERRICHTUNG
EINER NEUEN
ABGASREINIGUNG
UND VERBREN-
NUNGSLINIE



ANSPRECHPARTNER

Janis Baumgardt

Projektleiter MEAB mbH

Tel.: (033208) 60 308

E-Mail: projekt-SAV2040@meab.de



VORHABEN

1. Im ersten Schritt wird eine neue Rauchgasreinigung errichtet. Damit bringt die MEAB die SAV Schöneiche auf den neusten Stand der Technik. Die Anlage wird auch künftig die in Deutschland geforderten strengen Emissionsvorgaben unterschreiten. Der Bau und die Inbetriebnahme der Rauchgasreinigung sind für 2025 geplant.
2. Im zweiten Schritt plant die MEAB den Neubau und die Inbetriebnahme der Verbrennungslinie bis 2029. Die neue Anlagentechnik erlaubt die Verbrennung einer größeren Abfallmenge bei geringeren Emissionen und steigert die Ausbeute an Wärme und Strom.

MEHRWERT FÜR DIE REGION

- Erneuerung / Modernisierung der Anlage
- Brandschutz- und Arbeitsschutzvorschriften nach dem neusten Stand der Technik
- Steigerung der Energieausbeute
- Erhaltung und Ausbau der Arbeitsplätze
- Sicherstellung der Sonderabfallentsorgung
- Deutliche Emissionsminderung
- Nachhaltige Abfallbeseitigung

ANLASS

Die Sonderabfallverbrennungsanlage Schöneiche (SAV) der MEAB aus dem Jahr 1989 ist erneuerungsbedürftig und wird dem künftigen Anspruch an Verbrennungskapazitäten nicht mehr gerecht. Für die Region und die Länder Brandenburg und Berlin ist sie ein wichtiger Baustein zur Sicherstellung der Entsorgung von Sonderabfällen wie zum Beispiel Krankenhausabfälle, Lacke, Farben und Lösemittel.

GEPLANTE MAßNAHMEN

- Bau einer neuen Rauchgasreinigung auf dem Betriebsgelände
- Bau einer neuen Verbrennungslinie auf dem Betriebsgelände
- Steigerung des Durchsatzes von ca. 27.000 auf 40.000 Tonnen pro Jahr

